

NEU IN DEUTSCHLAND

Polikuschka (Deutschland/Frankreich/Italien). Von der epischen Kraft Tolstojs, von der schon ein anderer Film der neuen Kinosaaison zehrt („Auferstehung“), suchten auch die deutschen, italienischen und französischen Coproduzenten dieses Films zu profitieren. Die deutschen Drehbuchschreiber vereitelten diesen Plan gründlich. Sie verniedlichten die tragische Erzählung und erfanden zudem ein plummes Happy-End: Der Nagel, an dem sich der gequälte Leibeigene aufhängen will, reißt aus, und der schon Totgeglaubte kehrt zur Überraschung der Angehörigen und der Zuschauer in ein Leben zurück, das sich auf einmal von der gütigsten Seite zeigt, nachdem es zuvor so viel Kummer für ihn parat hatte. Nur dank den komödiantischen Qualitäten des italienischen Darstellers Folco Lulli in der dem Postmeister Heinrich Georges verwandten Rolle vermag man stellenweise die Prallheit der Tolstojischen Erzählung zu ahnen. (CCC/Criterion/Lux-Gallone.)



Lulli

Ich werde Dich auf Händen tragen (Deutschland). Mit leitmotivischer Symbolkraft wühlt Kristina Söderbaum als musikbegeisterte Stiefmutter in den herb-romantischen Akkordfolgen des Klavierkonzerts von Edvard Grieg. Sie bietet damit ihrem Stiefkind willkommene Gelegenheit, in pathologischer Verehrung der verstorbenen Mutter impertinent zu werden und sogar zu böswilliger Brandstiftung zu schreiten. Immerhin bewirkt ein Jesuitenpater beiläufig einen Gesinnungswandel in dem verklemmten Sprößling und führt derart den ersehnten häuslichen Frieden herbei. Regisseur und Drehbuch-Mitverfasser Veit Harlan ließ im Vorspann dieses verschwielten Familiendramas den notwendigen Hinweis anbringen, es handele sich um eine freie Bearbeitung der Novelle „Viola tricolor“ von Theodor Storm. (Arca.)

Laila (Deutschland/Schweden). Diese tumbere Blut- und Brauchtum-Saga aus den Bereichen zwischen Lappenzeit und Kaufmannsvilla wird von der Ufa vertrieben, die damit an ihre Tradition aus den dreißiger Jahren knüpft. Erika Remberg spielt darin ein dunkles, aber nordisches Kind, das, bereits als Säugling verwaist, von den Rentierhaltern aufgezogen und einem Oberlappen versprochen wird. Das Mädchen gehorcht jedoch offenbar der Stimme des Blutes und liebt unter Schmerzen einen Germanen, dem Joachim Hansen das bekannte Profil gibt. Die farbenprächtigen Lappentrachten in winterweißer Szenerie vermitteln wenigstens Dokumentarfilm-Reize. (Rhombus/Sandrew-Film.)



Erika Remberg

Es gibt auf so engem Raum
keinen größeren Wert.

BRILLANTEN

Strahlende Freude drückt das Licht
des Brillanten aus.

Seine Klarheit ist Wahrheit und
seine Unvergänglichkeit ist Treue.

Der Wert des Brillanten ist
beständiger als das Zeitgeschehen.

Gentlemen fragen Jockey

Diese Herrenunterwäsche gibt das imponierende Gefühl überlegener Sicherheit durch straffen Sitz und echten »masculin comfort«. Jockey-Herrenunterwäsche auch in **Lancofil**, für Herren, die besonders wärmende Wäsche wünschen.

Jockey
Ihre Herrenunterwäsche

Unsere Qualität ist
Ihre Garantie



VOLMA-WIRKWAREN GMBH HECHINGEN/HOHENZ.